



SCE - HSV/Hamm 02 2 30:29

Handball > 1.Herren von Christoph Wolschon am 28.01.2019

Ganz Deutschland im Handballfieber. In Köln jubeln 20.000 Zuschauer und noch mehr vor dem TV der Prokop-Sieben zu. Bei unserem Rückrundenauftakt gegen den HSV/Hamm im heimischen Steinhauerdamm war der Zuschauerzuspruch eher wie Angola gegen Bahrain. Aber der SCE ist es ja nicht anders gewöhnt ;-). Dennoch hatten wir mal wieder handgezählte 4 Edelfans. Personell mussten wir auf Jan, den verletzten Andi und Volker verzichten. Im Tor waren Dodi und Olaf dabei. Stark, Männer!

Vom Start weg zeigten wir unsere typische SCE-Klasse und dominierten den Gegner mit Belieben... Spaß beiseite. Allerdings erwischten wir wirklich einen mega Beginn. Ein 7:0 nach 10 Minuten war Assi-Andi gar zu einem Schnappschuss wert. Hinten aggressiv und gut auf den Beinen. Vorne mit cleveren Spielzügen und gutem Auge und Gespür für die richtigen Entscheidungen. So konnte es weitergehen. Doch wie es immer bei uns so ist, ließ der Einbruch nicht lange auf sich warten. Ein 5:14-Lauf mit einem Strauß an Unzulänglichkeiten in Angriff und Abwehr brachte uns sogar ins Hintertreffen zur Pause. Wer rechnen kann, weiß, dass ein 12:14 umgeklappt war.

Beim imaginären Pausentee besannen wir uns wieder auf unsere Stärken und waren zuversichtlich wieder an den guten Start anknüpfen zu können.

So kam es auch. Nicht so spektakulär wie in der 1. Hälfte, aber Stück für Stück bekamen wir wieder Zugriff und die Kontrolle der Partie. Die Defensive agierte wieder wacher und packte zu. Die Mischung aus Tempo- und dem auch vom SCE beherrschten Kombinationshandball machte uns etwas unberechenbarer. Diese Tempowechsel hatte der Coach gefordert. Nach 10 Minuten konnten wir wieder in Führung gehen. Über +3 Tore ging es wieder zu einem Unentschieden. In der Schlussphase machten wir den Sack zu. Nach einer 2-Tore-Führung 3 Minuten vor Ende, parierte Dodi einen 7-Meter und Hamm versuchte es mit einer offensiven Deckung. Im Gegensatz zum letzten Auftritt gegen den AMTV, machten wir es diesmal sehr sehr smart und spielten es schön der Uhr runter. Mit dem 30:28 knapp 30 Sek vor Ende, war der Drops gelutscht.

Ein schöner Start ins neue Jahr und dazu ähnlich spannend wie die deutschen Spiele bei der Heim-WM. Unterm Strich war der Erfolg verdient und hart erarbeitet. Der Angriff feuerte heute einiges aus den Rohren und war dabei sehr effektiv. Das sollte uns Auftrieb und Selbstvertrauen geben.

Die nächste Aufgabe wird nicht minder schwierig. Es geht zum weiteren Kellerkind aus Wilhelmsburg. Am Samstagabend (19:30 Uhr) ist Anpfiff und wir möchten selbstverständlich weiter punkten und uns vom Tabellenende absetzen.

Spielfilm 7:0 (11.), 9:7 (20.), 12:14 (HZ), 17:17 (38.), 23:23 (49.), 28:27 (56.), 30:29 (60.)

Nur der SCE!



www.comav.de - Vereinszeitung war gestern

<http://www.sceilbek.de>